

2018 Sauvignon Blanc "Te Ahu"

TERRAVIN - MARLBOROUGH, NEUSEELAND



"Te Ahu" heißt auf Maori, der Sprache der Urweinwohner, soviel wie "der neue Weg". Ganz bewusst hat sich Winemaker Gordon Ritchie für diesen Pfad entschieden. Er stellt sich die Frage des Weglassens und der Notwendigkeit. Der "Te Ahu" ist ein komplexer Kontrapunkt zu den vielen gesichtslosen, grasgrün und dünn schmeckenden Sauvignon Blancs aus Marlborough. Das Debut in 2011 war der Gewinner in gleich 3 Kategorien für Sauvignon Blanc bei der seriösen "International Wine Competition" und damit über Nacht ein gefeierter Star. Handlese, Ganztraubenpressung, spontane Vergärung in 500 Liter Fässern und bis zu zwei Jahren Ausbau darin. Was für eine verlockende Nase: Mandarine, Limone, Pfirsich und Aprikose, rauchig, ausgewogen und nicht zu konzentriert mit einem lang anhaltenden fruchtigen Geschmack und delikater, feiner Säure. Eine eigene Dimension, positiv polarisierend, viel Charakter und verführerisch. In diesem Stadium ist der "Te Ahu" noch jung und die 2018er sind eher schlank und elegant, herrlich mineralisch. Er kann ohne weiteres 10 Jahre auf der Flasche reifen.

Rebsorte Sauvignon Blanc	Region Marlborough	Restzucker < 2,5 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°	Internationale Bewertungen 95 P. Cameron Douglas (MS)
Klima Kontinental warm mit pazifischen Einflüssen	Appellation Marlborough	Säure 7,9 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 10 bis 15
Boden Grauwacke, Kies, Lehm	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13,5%	Empfohlenes Glas Burgunderglas, Weissweinglas	Abgefüllt durch TerraVin Wines Ltd., NZL-7240 Blenheim
Höhe über N.N. 160 Meter	Ausbau 18-24 Monate in gebrauchten Barriques	Zusatzstoffe Enthält Sulfite, vegan	Verschluss Schraubverschluss	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Gordon Ritchie ist mit seinem Projekt TerraVin in die Hügel zwischen dem populären Wairau Valley und dem immer bekannter werdenden Awatere Valley gezogen. Dort, in den südlichen Wither Hills, entstehen feine, leise und doch sehr intensive Weine. Der Boden aus Schluff, Tonerde und Grauwacke bietet vor allem seinen Pinots und Chardonnays ein ideales Terrain. Das Mikroklima, das stark von den Winden des kühlen Pazifiks beeinflusst wird, sorgt für Frische und markante Frucht. Doch es sind nicht nur diese beiden Aspekte des Terroirs, die seine Weine prägen. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.